

Olten: Fachhochschule verleiht Preise

Im Rahmen des Forums für integrierte Kommunikation wurden Preise für gelungene, kreativ vernetzte Kommunikationsleistungen vergeben. **Seite 24**

Winznau: Die Arbeiten schreiten voran

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den Fortschritten beim Bau der neuen Landi-Filiale auf dem Burmattareal. Der Lagebericht. **Seite 27**

Oensingen: Schellenberg in Doppelfunktion

Nach dem schnellen Abgang seiner Vorgängerin übernimmt nun Georg Schellenberg, Ressortleiter Finanzen, auch die Funktion Leiter Finanzen. **Seite 21**



38. AUFLAGE Der Oltner Kunstmarkt vermochte bereits gestern Abend zahlreiche Besucher anzulocken – hier am Stand von Judith Nussbaumer, Fuluibach. BRUNO KISSLING



WINDSPIELEREIEN von Toni Obrist, Starrkirch-Wil



AUSGELASSENE STIMMUNG am Stand von Cemin Giulio (Wolfwil) und Martin Heim (Neuendorf)



IN POSE GESETZT Die Frauen von Doris Althaus, Solothurn



20 JAHRE KUNSTMARKT Am Stand von Katrin Dirlam-Lanz

Kunst hautnah erleben

Olten Kunstmarkt auf der Alten Brücke findet zum 38. Mal statt

Mit dem 38. Oltner Kunstmarkt schreibt man in einer mittleren Stadt wie Olten Geschichte und darf sich freuen, dass dank grossem Engagement seitens der Veranstalter, heute mit Christof und Iris Schelbert, aber auch dank eines interessierten Publikums diese wertvolle und unterhaltsame Institution am Leben bleibt.

Kunst und Markt vertragen sich bestens. Der Markt auf der Alten Brücke ist ganz einfach eine andere Art, wie man Kunst unter die Leute bringt und damit eine erhöhte Wahrnehmung erreicht. Unsere Alte Holzbrücke liegt für einen solchen Markt ideal. Jeder, der von der einen Stadtseite zur anderen gehen muss, benützt sie und erlebt so an diesem Wochenende dieses faszinierende Kunsterlebnis. Es ist wunderschön zu beobachten, wie zur nächstli-

chen Stunde die Laternen auf der Brücke leuchten, die zahlreichen Kunstschaffenden hinter oder vor ihren Ständen das Gespräch mit dem Publikum suchen und zufällig oder bewusst vorbei schlenndernde Passanten in Sachen Kunst auf Schnäppchenjagd gehen. Unsere Stadt bekommt da für Stunden pariserischen Charme.

Es braucht solche Begegnungen, sollen kulturelle Ereignisse viele Menschen erreichen. Es gibt genügend Einrichtungen, wo sich jene treffen können, die in Sachen Kunst mit der grossen Kelle anrichten. Aber eigentlich nur wenige Möglichkeiten, wo sich ein breiteres Publikum ohne Berührungängste mit Kunst, mit Bildern, Fotos, Grafiken und Objekten, mit Textilien und Keramiken auseinandersetzen kann und dabei ins Gespräch kommt mit

dem, der es geschaffen hat. Künstlerinnen und Künstler schätzen es, mit Passanten zu diskutieren, ihre künstlerischen Prozesse und Wege aufzuzeigen. Die Atmosphäre eines Marktes ist wohl die älteste Form des Gedanken- und Güterauswechsels und hat bis in die moderne Zeit ihre Anziehungskraft behalten. In diesem Sinne ist es etwas besonders Wertvolles für eine Stadt, einen Kunstmarkt zu besitzen, der jedes Jahr im September mit den ersten aufsteigenden Nebelschwaden der Aare entlang seine Tore öffnet. Die Liebe zur Kunst kann erlernt werden, doch dazu braucht es die Bereitschaft, sich mit ihr auseinanderzusetzen. Der Oltner Kunstmarkt in seiner ganzen Vielseitigkeit bietet eine solche Möglichkeit – es liegt an uns, sie zu nutzen. (MS)

DIE KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

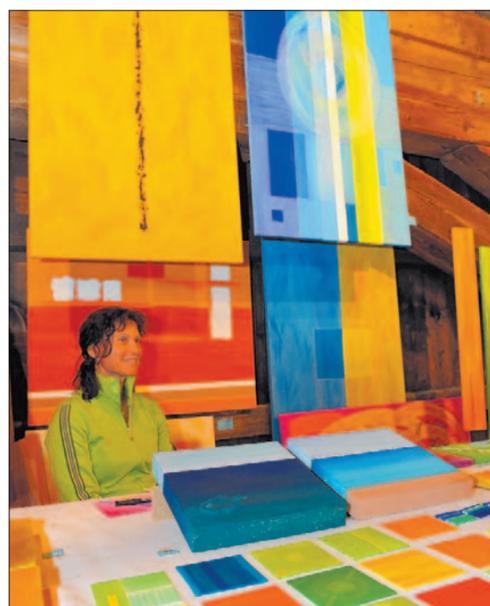
In diesem Jahr sind folgende Künstlerinnen, Künstler und Institutionen auf dem Oltner Kunstmarkt vertreten:

Ruth Aeberhard, Beatrice Aeberli, Doris Althaus, Isabelle Althaus, Therese Arnet, Art...i.g, Jörg Binz, Verena Blatter, Verena Brändle, Fritz Breiter, Christine Bürki, René Bürki, Heini Bürkli, Mario Cavoli, Bruno Cerf, Vincenzo Cosentino, Katrin Dirlam-Lanz, Peter Disler, Thomas Droll, Norbert Eggenschwiler, Marc Elsener, Gitta von Felten, Cemin Giulio, Franz Gloor, Kurt Häner, Brigitte Hannycz, Martin Heim, in vers, Schule für Gestaltung, Margret Kilchherr, Ruth Kissling, Franz-Josef

Kissling, Erwin Knoblauch, Kunstverein Olten, Maya Lämmli, Sandra Lehnis, Susanne Lemberg, Dieter Lüscher, René Meier, Friederike Millns, Joana Millns, Cuno Müller, Beat Julius Müller, Eva Nessensohn, Jacques Neukomm, Andrea Nottaris, Judith Nussbaumer, Toni Obrist, Marcel Peltier, Ursula Pfister, Erhard Roth, Gudrun Ruch, Judith Sautier-Däppen, Thomas Schaub, Peter Scheidegger, Katrin Schelbert, Christof Schelbert, Rolf Schibli, Sfg Aarau, Katrin Stauffer, Eduard Steiner, Peter Studler, Cristina Tonet, Isabelle Walser, Lotti Walti, Paul Wyss, Lucio Zanella, Ilse Zeller, Hanspeter Zünd, Catherine Zysset (OTR)



NIEDLICHE KERLE Die Figuren von Joana Millns, Olten



STRAHLEND Leuchtende Farben in den Bildern von Cristina Tonet, Olten



HIER DARF AUCH MIT DEN FINGERN GESCHAUT WERDEN Bruno Cerf, Olten